

Nutzungsbedingungen

Inhaltsverzeichnis

I.	Allgemeine Bestimmungen	2
1.	Anerkennung der Nutzungsbedingungen	2
2.	Adressatenkreis	2
3.	Urheber-, Marken- und andere Schutzrechte	2
4.	Keine Gewähr	2
5.	Keine Haftung	2
6.	Kein Angebot / Keine Beratung für Anlageentscheide	2
7.	Risiken im Anlagegeschäft und Anlageentscheid.....	3
8.	Keine Sicherheit bei Datenübertragung.....	3
9.	Datenschutz	3
10.	Links zu externen Informationen	3
II.	Ergänzende Bestimmungen freeME	3
1.	Keine Vertragsbeziehung und kein Anspruch	3
2.	Nichteröffnung eines Kontos	3
3.	Legitimation und Risikotragung	4
4.	Sorgfaltspflichten des Benutzers/der Benutzerin	4
5.	Schutzpflichten der GLKB.....	4
6.	Sorgfalt, die der Benutzer/die Benutzerin im eigenen Interesse beachten muss.....	4
7.	Risikobereiche und Haftung.....	4
8.	Datenweitergabe	4
9.	Ergänzende Bestimmungen für Finanzberater/Finanzberaterinnen	5
10.	Keine Haftung für Finanzberater/innen.....	5
11.	Keine Verpflichtung zur Vermittlung von Vorsorgenehmer(inne)n	5
III.	Ergänzende Bestimmungen hypomat.ch	5
1.	Verbindlichkeit	5
2.	Nutzung des Hypoalarm	5
IV.	Ergänzende Bestimmungen kontomat.ch	5
V.	Ergänzende Bestimmungen risikomat.ch	6
VI.	Schlussbestimmungen	6
1.	Stand und Änderungen der Nutzungsbedingungen und Informationen	6
2.	Anwendbares Recht, Gerichtsstand	6

Nutzungsbedingungen

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Anerkennung der Nutzungsbedingungen

Mit dem Zugriff auf die Webseiten und Umgebungen (z. B. free-ME-, Hypomat-, Risikomät-, Kontomat-Umgebung) der Glärner Kantonalbank («GLKB»; zusammen «GLKB-Webseiten») sowie auf die darin enthaltenen oder beschriebenen Informationen, Meinungen, Produkte, Dienstleistungen, Funktionen und Unterlagen («Informationen») erklären Sie, dass Sie die folgenden Nutzungsbedingungen und rechtlichen Informationen verstanden haben und anerkennen. Handeln Sie in Vertretung einer juristischen Person, erklären Sie auch namens der juristischen Person, dass Sie die folgenden Nutzungsbedingungen und rechtlichen Informationen verstanden haben und anerkennen und dass Sie über die erforderlichen Befugnisse verfügen.

Wenn Sie mit diesen Nutzungsbedingungen nicht einverstanden sind, dürfen Sie auf die GLKB-Webseiten und Informationen nicht zugreifen.

2. Adressatenkreis

Die GLKB-Webseiten und Informationen richten sich, sofern auf den GLKB-Webseiten nicht ausdrücklich abweichend festgehalten, ausschliesslich an natürliche und juristische Personen sowie Personengesellschaften und Körperschaften mit Wohnsitz bzw. Sitz in der Schweiz. Insbesondere sind die Informationen nicht für Personen bestimmt, die einer Rechtsordnung unterstehen, welche die Publikation bzw. den Zugang zu solchen Informationen (aufgrund der Nationalität der betreffenden Person, ihres Wohnsitzes oder aus anderen Gründen) verbietet. Personen, auf die solche Einschränkungen zutreffen, ist der Zugriff auf die GLKB-Webseiten und Informationen nicht gestattet. Dies gilt insbesondere für Personen mit Wohnsitz oder Staatsbürgerschaft USA, Grossbritannien, Japan und den Cayman Islands. Ausserdem unterliegen gewisse auf den GLKB-Webseiten beschriebene Dienstleistungen und Produkte Restriktionen, die sich namentlich aufgrund von Wohnsitz beziehungsweise Sitz, Nationalität oder Kundensegmentierung ergeben.

Es kann deshalb nicht ausgeschlossen werden, dass gewisse auf den GLKB-Webseiten beschriebene Dienstleistungen und Produkte für Sie nicht zulässig oder geeignet sind.

3. Urheber-, Marken- und andere Schutzrechte

Sämtliche Rechte an den Elementen der GLKB-Webseiten, insbesondere Urheber- und Markenrechte, gehören der GLKB oder Dritten. Die Weiterverwendung dieser Elemente ist nur zu Informationszwecken und für den privaten Gebrauch gestattet. Ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der GLKB ist daher jede Reproduktion, Neuveröffentlichung oder Verteilung dieser Inhalte (in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form) oder anderweitige Nutzung der Inhalte sowie der Logos zu jedwelchem Zweck, insbesondere aber zu öffentlichen oder kommerziellen Zwecken, strikt untersagt.

4. Keine Gewähr

Die Informationen auf den GLKB-Webseiten werden mit aller zumutbaren Sorgfalt erstellt, regelmässig geprüft und aktualisiert. Trotz aller Sorgfalt können sich die Informationen inzwischen verändert haben oder beruhen auf fehlerhaften An-

gaben Dritter. Die GLKB übernimmt darum keine Gewähr für Genauigkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der auf den GLKB-Webseiten publizierten Informationen. Die GLKB ist insbesondere in keiner Art verpflichtet, veraltete Informationen oder Meinungen zu aktualisieren, von den GLKB-Webseiten zu entfernen oder entsprechend zu kennzeichnen. Als Benutzer/in tragen Sie die volle Verantwortung und das Risiko für die Verwendung der von der GLKB bzw. von Dritten auf den GLKB-Webseiten veröffentlichten Informationen.

Die GLKB übernimmt ausserdem keine Verantwortung und gibt keine Gewähr, dass die Funktionen auf den GLKB-Webseiten fehlerlos sind oder nicht unterbrochen werden, dass Fehler behoben werden oder dass die GLKB-Webseiten oder der jeweilige Server frei von schädlichen Bestandteilen (insbesondere Viren) sind.

5. Keine Haftung

Jegliche Haftung der GLKB (einschliesslich Fahrlässigkeit) für direkte oder indirekte Schäden oder Folgeschäden, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung der GLKB-Webseiten und Informationen oder durch den Zugriff auf die GLKB-Webseiten und Informationen (bzw. aus der Unmöglichkeit der Benutzung oder des Zugriffs) ergeben, ist ausgeschlossen.

Die GLKB übernimmt keine Haftung für die fehlerhafte Funktionalität der GLKB-Webseiten, Unterbrüche und schädliche Bestandteile sowie für dadurch verursachte Verzögerungen, Fehlleitungen oder Löschungen.

Die GLKB übernimmt keine Haftung für die Sicherheit oder Zuverlässigkeit der zur Nutzung der GLKB-Webseiten erforderlichen oder von ihr empfohlenen, gelieferten oder angebotenen Software. Zudem lehnt die GLKB jede Haftung für Manipulationen am EDV-System des Internet-Benutzers/der Internet-Benutzerin durch Unbefugte ab.

6. Kein Angebot / Keine Beratung für Anlageentscheide

Die über die GLKB-Webseiten zugänglichen Informationen zu Anlageprodukten begründen weder eine Aufforderung zur Offertstellung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen oder zum Abschluss irgendeines Rechtsgeschäftes, sondern dienen reinen Informationszwecken.

Die Informationen ersetzen keinesfalls die persönliche Beratung durch qualifizierte Fachpersonen in steuerlichen, rechtlichen oder anderen Fragen, und es sollten allein gestützt auf die Informationen auf den GLKB-Webseiten keine Anlage- oder andere Vermögensentscheide gefällt werden. Anlegerinnen und Anleger, die sich für ein bestimmtes Anlageprodukt interessieren, sind angehalten, vor dem Anlageentscheid die vollständige Produktdokumentation und die Broschüre über «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» sorgfältig zu lesen, sich insbesondere auch über Steuerfolgen zu informieren, welche beim Erwerb, Besitz und Verkauf von Anlageprodukten an ihrem Wohnsitz entstehen können, und sich von einer Fachperson beraten zu lassen.

Mit Ihrem Antrag auf eine Beziehungseröffnung, unabhängig ob auf elektronischem oder schriftlichem Weg, verzichten Sie

ausdrücklich auf eine persönliche Beratung und bestätigen, dass Sie mit der Funktionsweise, den Gewohnheiten, Strukturen und Risiken des Vorsorge- und Anlagegeschäfts vertraut sind.

7. Risiken im Anlagegeschäft und Anlageentscheid

Der Wert von Anlagen kann sich verändern. Hinweise auf die frühere Performance garantieren keine positiven Entwicklungen in der Zukunft. Kapitalanlagen sind mit Risiken verbunden, zu denen auch der mögliche Verlust des Kapitals gehört. Der Kurs, Wert und Ertrag von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten können sowohl steigen als auch fallen. Bestimmte Anlagen unterliegen einer hohen Volatilität und können plötzliche und umfangreiche Wertrückgänge verzeichnen. Verluste können ihrem ursprünglichen Anlagebetrag entsprechen oder diesen übertreffen. Auf Fremdwährungen lautende Wertpapiere und Finanzinstrumente unterliegen Wechselkursschwankungen, die einen positiven oder negativen Effekt auf den Wert, Kurs oder Ertrag dieser Wertpapiere oder Finanzinstrumente haben können. Einige Anlagen lassen sich unter Umständen nicht einfach veräussern, und es kann schwierig werden, sie zu verkaufen oder zu realisieren. Möglicherweise wird es für Anlegerinnen und Anleger schwierig, zuverlässige Informationen über den Wert dieser Anlagen oder die mit ihnen verbundenen Risiken zu erhalten. Potenzielle Anlegerinnen und Anleger sollten auch die besonderen Risiken berücksichtigen, die mit internationalen und globalen Anlagen (insbesondere in Schwellenländern) sowie mit Anlagen in kleine Unternehmen, Fonds oder Anlagestrategien, die sich auf eine Branche, ein Land oder eine Region spezialisieren, oder in sonstige spezialisierte, aggressive oder konzentrierte Anlagestrategien, die den Einsatz von Fremdkapital oder Derivaten vorsehen, verbunden sind. Die Risiken von Wertschriften trägt allein die Anlegerin/der Anleger.

Anlegerinnen und Anleger treffen ihre Anlageentscheide gestützt auf ihre Anlagekenntnisse, Anlageziele und den persönlichen Anlagehorizont. Sie sind sich bewusst, dass der gewählte Anlagehorizont durch Ereignisse beeinflusst werden kann, welche ausserhalb ihres Einflussbereichs liegen. Sie sind sich zudem bewusst, dass aus der Investition in Wertschriften und andere Anlagen Verluste (z. B. auf Kurs, Zins, Fremdwährungen oder Gegenpartei) entstehen können und sie alleine das Risiko dafür und für die Auswahl der Anlagestrategie tragen. Die GLKB übernimmt weder eine ausdrückliche noch eine stillschweigende Haftung oder Garantie bezüglich der künftigen Performance und gibt keine Renditeversprechen und keine abschliessenden Empfehlungen zu Kapitalanlagen ab.

8. Keine Sicherheit bei Datenübertragung

Wenn Sie die GLKB-Webseiten benützen, werden Ihre Daten über ein offenes, jedermann zugängliches Netz (Internet oder Telefonnetz) transportiert. Daten, die Sie der GLKB mittels elektronischer Medien (zum Beispiel E-Mail, SMS, Dokumentenupload etc.) übermitteln beziehungsweise sich von der GLKB übermitteln lassen, werden in der Regel nicht verschlüsselt. Dies beinhaltet insbesondere folgende Risiken:

- Auch wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden, können Daten unkontrolliert ins Ausland gelangen, wo möglicherweise kein mit der Schweiz vergleichbarer Datenschutz besteht.
- Die Daten können durch Drittpersonen abgefangen und eingesehen werden, was diesen Dritten einen Rückschluss auf

eine allenfalls bereits bestehende oder künftig bestehende Bankbeziehung zwischen Ihnen und der GLKB erlaubt.

- Die Identität des Senders (zum Beispiel E-Mail-Adresse) wie auch der Inhalt der Mitteilung kann vorgespiegelt oder auf eine andere Weise durch unautorisierte Personen manipuliert werden.
- Elektronische Mitteilungen können Schadprogramme oder bösartige Software (sogenannte Malware) enthalten, die beim Lesen der Mitteilung ausgeführt werden und zu vielfältigen Schäden führen können. Zwecks Virenbekämpfung empfiehlt sich die Verwendung von aktuellen Browser-Versionen sowie die Installation von laufend aktualisierter Antiviren-Software.

Abweichende Anordnungen vorbehalten, darf die Bank mit Ihnen auch per E-Mail kommunizieren.

9. Datenschutz

Die GLKB kann mittels GLKB-Webseiten personenbezogene Daten sammeln. Insbesondere, wenn Sie diese Daten der GLKB mittels eines Formulars oder sonstwie ausdrücklich zur Verfügung stellen. Die GLKB kann Ihre personenbezogenen Informationen zur Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen nutzen, die für Sie aus Sicht der GLKB interessant sein könnten. Lesen Sie dazu die Datenschutzerklärung und die Cookie Policy der GLKB.

10. Links zu externen Informationen

Die auf den GLKB-Webseiten «verlinkten» Informationen sind dem Einfluss der GLKB vollständig entzogen, weshalb die GLKB für Richtigkeit, Qualität, Vollständigkeit und Rechtmässigkeit des Inhalts sowie für allfällige darauf enthaltene Angebote und (Dienst-)Leistungen keinerlei Verantwortung übernimmt. Das Herstellen von Verbindungen zu diesen Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

II. Ergänzende Bestimmungen freeME

1. Keine Vertragsbeziehung und kein Anspruch

Die GLKB stellt die Infrastruktur («freeME-Umgebung») zur Verfügung. Es kommt keine Vertragsbeziehung zwischen der GLKB und dem Vorsorgenehmer/der Vorsorgenehmerin resp. der GLKB und dem Finanzberater zustande. Sollten Sie sich zum Abschluss eines Vertrages entscheiden, kommt dieser unmittelbar zwischen Ihnen und der Liberty Freizügigkeitsstiftung zustande. Die Annahme oder Ablehnung Ihres Antrages sowie die Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Vertrag obliegen allein der Liberty Freizügigkeitsstiftung. Sie haben keinen Anspruch auf Aufschaltung, Nutzung oder Verfügbarkeit der freeME-Umgebung. Die GLKB kann den Zugang zur bzw. den Betrieb der freeME-Umgebung jederzeit, insbesondere bei Sicherheitsrisiken, Verdacht der Datenmanipulation oder wegen Wartungsarbeiten, ohne Angabe von Gründen oder vorgängige Mitteilung sperren, unterbrechen oder einstellen.

2. Nichteröffnung eines Kontos

Sollten Sie über die freeME-Umgebung kein Konto/Depot eröffnen, werden sämtliche gespeicherten Daten nach 30 Tagen gelöscht, sofern keine gesetzlichen oder regulatorischen Archivierungspflichten bestehen.

3. Legitimation und Risikotragung

Sie erhalten Zugang zur freeME-Umgebung, wenn Sie sich mit den nachfolgend festgelegten Legitimationsmitteln ausweisen:

- Ihrem Benutzernamen (der Ihrer E-Mail-Adresse entspricht) und Ihrem persönlichen, selbst wählbaren Passwort (erstes Identifikationsmerkmal), und
- dem SMS-Code, der Ihnen nach Eingabe des ersten Identifikationsmerkmals auf Ihre Mobilnummer übermittelt wird (zweites Identifikationsmerkmal).

Sie haben die Pflicht, die Entgegennahme/Geheimhaltung der Legitimationsmittel sowie deren Verwendung zu überwachen. Das Risiko, dass eine unberechtigte Person die Legitimationsmittel verwendet, tragen Sie als Benutzer/in.

Die GLKB ist nicht zu einer weitergehenden Prüfung der Berechtigung verpflichtet. Sie hat aber jederzeit und ohne Angabe von Gründen das Recht, einen weitergehenden Nachweis der Berechtigung zu verlangen (z. B. durch Unterschrift oder persönliche Vorsprache).

Jede Person, die sich durch die Eingabe der Zugangsdaten (insbesondere E-Mail-Adresse, Passwort, Sicherheitscode) legitimiert, gilt gegenüber der GLKB als die zur Nutzung der entsprechenden elektronischen Dienstleistung berechtigte Person. Die GLKB hat das Recht, dieser Person uneingeschränkter Zugriff auf den persönlichen Bereich des/der durch die Zugangsdaten identifizierten Benutzers/Benutzerin sowie auf sämtliche Funktionalitäten der freeME-Umgebung zu gewähren. Die Risiken aus der missbräuchlichen Verwendung der Zugangsdaten liegen somit bei Ihnen als Benutzer/in.

4. Sorgfaltspflichten des Benutzers/der Benutzerin

Sie müssen Ihr Passwort (erstes Identifikationsmerkmal) regelmässig ändern. Das Passwort darf nicht aus leicht ermittelbaren Kombinationen (wie Telefonnummer, Geburtsdatum, Autokennzeichen usw.) bestehen. Sie müssen das erste Identifikationsmerkmal geheim halten und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte schützen. Insbesondere darf das erste Identifikationsmerkmal nicht ungeschützt auf Ihrem Endgerät (z. B. Computer oder Mobiltelefon) abgelegt oder sonst wo aufgezeichnet werden. Ebenso wenig dürfen Sie das zweite Identifikationsmerkmal Dritten aushändigen oder anderswie zugänglich machen. Müssen Sie befürchten, dass unberechtigte Dritte Kenntnis eines oder mehrerer Ihrer Legitimationsmittel gewonnen haben, sollten Sie das entsprechende Legitimationsmittel unverzüglich wechseln bzw. ändern. Ist dies nicht möglich, müssen Sie den Zugang zu den entsprechenden Dienstleistungen unverzüglich durch den technischen Support sperren lassen.

5. Schutzpflichten der GLKB

Die GLKB verpflichtet sich, zum Schutz des Benutzers/der Benutzerin ihre IT-Infrastruktur angemessen zu sichern und für die Nutzung der Dienstleistungen angemessene Sicherheitsmassnahmen einzusetzen, um das Risiko der Manipulation und der unbefugten Einsichtnahme gering zu halten. Was angemessen ist, ist nach dem Schutz zu beurteilen, den vergleichbare Banken üblicherweise bieten. Dessen ungeachtet kann die GLKB Ihnen Folgendes nicht zusichern: Den steten Zugang zur freeME-Umgebung und das richtige Funktionieren der freeME-Umgebung, die Unverletzlichkeit der freeME-Umgebung gegen Eingriffe Dritter, insbesondere durch unbefugte Einsichtnahme oder Manipulation von Daten.

6. Sorgfalt, die der Benutzer/die Benutzerin im eigenen Interesse beachten muss

Es obliegt Ihnen als freeME-Benutzer/in, die von Ihnen zur Übermittlung bestimmten Daten auf Vollständigkeit und Richtigkeit hin zu überprüfen und eventuelle Beanstandungen zu erheben, beides so zeitnah, dass ein Schaden vermieden oder möglichst klein gehalten werden kann, zu plausibilisieren, ob die Daten, die Sie von der GLKB erhalten, stimmen, sich genügende Systemkenntnisse zu verschaffen (z. B. um Daten nicht ungeschützt auf der Festplatte zu speichern), Endgerät, Provider und Software, die Sie für den Zugang zu den Dienstleistungen nutzen, sorgfältig auszuwählen, und insbesondere nur Software aus vertrauenswürdigen Quellen und virenfreie Datenträger (USB-Sticks) zu verwenden, Sicherheitsrisiken generell zu minimieren, z. B. indem Sie die auf den Internetseiten der jeweiligen Dienstleister angebrachten oder Ihnen sonst zugänglichen Sicherheitsinformationen (auch solche der GLKB auf ihrer Homepage) beachten, sich auf dem aktuellen Stand der Technik halten und empfohlene Sicherheitsmassnahmen innert nützlicher Frist treffen (z. B. wirksame Antiviren- und Firewall-Programme einrichten und erneuern und Ihr Passwort regelmässig wechseln).

7. Risikobereiche und Haftung

Sofern der Zugang zu den freeME-Dienstleistungen möglich ist, ist ihre Beanspruchung im Wesentlichen mit folgenden Risiken verbunden, die den Beteiligten wie folgt zugeordnet sind:

- **Ihr Risikobereich:** Ihre IT-Umgebung wird beschädigt, von Dritten eingesehen oder benutzt, oder Daten, die übermittelt werden sollen, werden auf Ihrer IT-Umgebung von Dritten manipuliert.
- **Risikobereich der GLKB:** Die bei der GLKB abgerufenen Daten sind nicht richtig. Die IT-Infrastruktur der GLKB wird von Dritten eingesehen, oder Daten, die übermittelt werden sollen, werden auf der IT-Infrastruktur der GLKB von Dritten manipuliert.
- **Gemeinsamer Risikobereich:** Die von einem Beteiligten übermittelten Daten werden ausserhalb der jeweiligen IT-Umgebung der Beteiligten von Dritten eingesehen oder manipuliert. Schaden, den ein Beteiligter aus Umständen erleidet, die in seinem eigenen oder im gemeinsamen Risikobereich liegen, trägt dieser Beteiligte selbst. Schaden, den ein Beteiligter aus Umständen erleidet, die im Risikobereich des anderen Beteiligten liegen, hat der andere Beteiligte nur zu ersetzen, soweit er seine Schutzpflicht erheblich verletzt (mehr als nur leichtes Verschulden) und dadurch zum Schaden massgeblich beigetragen hat. Für Schäden, welche der fordernde Beteiligte durch den Einsatz angemessener Schutzmassnahmen (Geheimhaltung von Passwörtern, Verwenden von angemessenen Antiviren- und Firewall-Programmen inkl. Aktualisierung seiner IT-Umgebung usw.) hätte vermeiden können, haftet der andere Beteiligte nicht.

8. Datenweitergabe

Sie ermächtigen die GLKB, Ihre Daten entsprechend der Datenschutzerklärung der GLKB der Liberty Freizügigkeitsstiftung weiterzugeben.

Sie ermächtigen die GLKB weiter, im Falle, dass Sie einen Finanzberater beziehen möchten, Ihre Kontaktdaten an den Finanzberater weiterzuleiten, damit dieser mit Ihnen in Kontakt treten kann.

9. Ergänzende Bestimmungen für Finanzberater/Finanzberaterinnen

Als auf der Plattform freeME tätige/r Finanzberater/in haben Sie Ihren Wohnsitz/Sitz in der Schweiz und üben ausserhalb der Schweiz keine Geschäftstätigkeit im Finanzbereich oder damit zusammenhängende Aktivitäten aus. Sie sprechen in Ihrer Tätigkeit als Finanzberater/in auf eigene Initiative keine ausserhalb der Schweiz ansässigen Personen an. Sie übertragen diese Pflichten auch auf für Sie tätige Dritte und auf Ihre Mitarbeitende sowie allfällige Organe. Im Weiteren bieten Sie weder Beratung an noch machen Angaben oder geben Hinweise zu steuer- und vorsorgerechtlichen Themen, soweit diese sich auf Jurisdiktionen ausserhalb der Schweiz beziehen.

Als auf der Plattform freeME tätige/r Finanzberater/in gelten Sie als eigenständige/r Verantwortliche/r im Sinne der anwendbaren Datenschutzgesetzgebung. Als solche/r sind Sie allein für die Einhaltung der auf Sie anwendbaren Datenschutzgesetzgebung, insbesondere, sofern jeweils anwendbar, des Schweizer Datenschutzgesetzes oder der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union, verantwortlich. Sie verpflichten sich insbesondere, den Informationspflichten gegenüber von einer Datenbearbeitung Betroffenen mit einer Datenschutzerklärung nachzukommen. Im Weiteren verpflichten Sie sich, die Geheimhaltungspflichten gemäss Art. 86 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen und Invalidenvorsorge (BVG) i.V.m. Art. 25 des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (FZG) zu beachten. Das bedeutet insbesondere, dass Sie – wenn Sie die Daten für eigene Zwecke ausserhalb der Beratung im Rahmen der beruflichen Vorsorge verwenden – eine schriftliche Einwilligung des Kunden/der Kundin in die Datenverarbeitung einholen (Art. 86a Abs. 5 BVG).

10. Keine Haftung für Finanzberater/innen

Die GLKB schliesst jegliche – sowohl vertragliche wie ausservertragliche - Haftung (einschliesslich Fahrlässigkeit) im Zusammenhang mit der Auswahl und der Tätigkeit des Finanzberaters/der Finanzberaterin aus.

11. Keine Verpflichtung zur Vermittlung von Vorsorgenehmer(inne)n

Es besteht keine Verpflichtung der GLKB, dem/der Finanzberater/in Vorsorgenehmer/innen zu vermitteln. Die Vorsorgenehmer/innen sind frei, eine/n Finanzberater/in zu wählen und wählen ihn selbstständig und ohne Mitwirkung der GLKB aus.

III. Ergänzende Bestimmungen hypomat.ch

1. Verbindlichkeit

Verbindlich sind nur die Angaben der GLKB, die als verbindlich bezeichnet sind. Insbesondere sind dies die angebotenen Konditionen für den Abschluss eines Hypothekarvertrages («Angebot»). Mit Ihrer Einreichung des Finanzierungsantrags auf der Webseite stimmen Sie diesem Angebot verbindlich zu.

Nach fristgerechter und vollständiger Einreichung der Begleitdokumente nimmt die GLKB eine ergänzende Prüfung des Finanzierungsantrags vor. Bei uneingeschränkt positivem Befund werden Ihnen die Vertragsunterlagen zur Unterzeichnung zugestellt. Nach fristgemäßem Eingang der rechtsgültig unter-

zeichneten Vertragsunterlagen wird der Vertrag für die GLKB verbindlich.

Ein positiver Befund setzt voraus, dass

- Ihre Angaben, die der Annahme zugrunde liegen, richtig und vollständig sind;
- insbesondere i) nach Ermessen der GLKB die Kreditwürdigkeit und -fähigkeit gegeben sind, ii) die nach Ermessen der GLKB erforderlichen Belege die Kreditwürdigkeit und -fähigkeit bestätigen, iii) frühere Kreditbeziehungen mit der GLKB oder anderen Finanzinstituten ungetrübt verlaufen sind und iv) der aufgrund statistischer Angaben veranschlagte Wert der als Sicherheit dienenden Liegenschaft (z.B. aufgrund von Dienstbarkeiten, Altlasten, sonstigen Einflüssen) dem tatsächlichen Wert entspricht;
- Abklärungen der GLKB keine anderen banküblichen Ablehnungsgründe ergeben, wie etwa ein zu hohes Ausleihungsvolumen unter Berücksichtigung anderer Engagements mit Ihnen oder Ihnen nahestehenden Personen, Personengesellschaften oder juristischen Personen;
- keine erhöhten Risiken unter dem Aspekt der Prävention der Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung etc. bestehen;
- keine Hinderungsgründe aufgrund von gesetzlichen oder regulatorischen Vorgaben bestehen.

Werden die Begleitdokumente oder der rechtsgültig unterzeichneten Vertragsunterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist die GLKB nicht länger an die angebotenen Konditionen gebunden.

Das Angebot der GLKB und Ihre Annahme sind ausnahmsweise nicht verbindlich, falls der Zins, den die GLKB angeboten und den Sie akzeptiert haben, deutlich höher oder tiefer ist als der von den zuständigen Stellen bei der GLKB festgelegte Zins, oder wenn dem Angebot ein Berechnungsfehler zugrunde liegt. In diesem Fall ist jene Partei, die den Vertrag zu ihrem Nachteil zu einem derart falsch angegebenen Zins oder unter dem Einfluss eines Berechnungsfehlers abgeschlossen hat, frei, innert fünf Tagen schriftlich den Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Als erheblich falsch gilt eine Abweichung des Zinses von mehr als 0.5% (Beispiel: der Zins, den die GLKB hat anbieten wollen, beträgt 2%, versehentlich angegeben wurden 1.4%).

2. Nutzung des Hypoalarm

Die GLKB stellt Ihnen auf Wunsch mit Hypoalarm Informationen zur Verfügung. Die GLKB liefert diese Informationen freiwillig; sie ist also nicht dazu verpflichtet. Die GLKB kann daher diese Dienstleistung jederzeit und ohne Angabe von Gründen einstellen und übernimmt keine Haftung im Falle fehlender, verspäteter oder unrichtiger Angaben.

IV. Ergänzende Bestimmungen kontomat.ch

Verbindlich sind nur die Angaben der GLKB, die als verbindlich bezeichnet sind. Insbesondere sind dies die angebotenen Konditionen für den Abschluss eines Sparprodukts («Angebot»). Mit Ihrer Einreichung des Antrags auf der Webseite stimmen Sie diesem Angebot verbindlich zu.

Nach Ihrer Annahme überprüft die GLKB Ihre Angaben (Kundenprofil). Bei uneingeschränkt positivem Befund werden Ihnen die Eröffnungsbestätigung und die Vertragsunterlagen zur Unterzeichnung zugestellt. Nach fristgemäßem Eingang

der rechtsgültig unterzeichneten Vertragsunterlagen wird der Vertrag für die GLKB verbindlich. Bei negativem Ergebnis der Prüfung geht die GLKB die Kundenbeziehung nicht ein und teilt Ihnen dies mit.

Werden die rechtsgültig unterzeichneten Vertragsunterlagen nicht fristgerecht eingereicht, ist die GLKB nicht länger an die angebotenen Konditionen gebunden.

Das Angebot der GLKB und Ihre Annahme sind ausnahmsweise nicht verbindlich, falls der Zins, den die GLKB angeboten und den Sie akzeptiert haben, deutlich höher oder tiefer ist als der von den zuständigen Stellen bei der GLKB festgelegte Zins, oder wenn dem Angebot ein Berechnungsfehler zugrunde liegt. In diesem Fall ist jene Partei, die den Vertrag zu ihrem Nachteil zu einem derart falsch angegebenen Zins oder unter dem Einfluss eines Berechnungsfehlers abgeschlossen hat, frei, innert fünf Tagen schriftlich den Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Als erheblich falsch gilt eine Abweichung des Zinses von mehr als 0.25% (Beispiel: der Zins, den die GLKB hat anbieten wollen, beträgt 0.5%, versehentlich angegeben wurden 0.8%).

V. Ergänzende Bestimmungen risikomat.ch

Verbindlich sind nur die Angaben der GLKB und der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG («Pax»), die als verbindlich bezeichnet sind. Insbesondere sind dies die angebotenen Konditionen für den Abschluss eines Versicherungsproduktes («Angebot»). Mit Ihrer Einreichung des Antrags auf der Webseite stimmen Sie diesem Angebot verbindlich zu.

Nach fristgerechter und vollständiger Einreichung der Begleitdokumente sendet die GLKB Ihre Daten an die Pax, welche Ihre Angaben (Kundenprofil) überprüft. Bei uneingeschränkt positivem Befund wird Ihnen die Police von der Pax zur Unterzeichnung zugestellt.

Ein positiver Befund setzt voraus, dass Ihre Angaben, die dem Antrag zugrunde liegen, richtig und vollständig sind, sowie kein Ablehnungsgrund von Seiten Pax vorliegt wie z. B. (i) die vertraglich definierten Kriterien nicht erfüllt sind; (ii) die Ablehnung aus aufsichtsrechtlichen Gründen geboten ist; (iii) Pax bezüglich des Antragsstellers über Informationen verfügt, welche sich nicht aus dem Antrag ergeben und welche die Ablehnung des Risikos als geboten erachten lassen; (iv) klare Hinweise darauf bestehen, dass der Antragssteller seine Anzeigepflichten verletzt hat;

Bei negativem Befund der Prüfung geht Pax die Kundenbeziehung nicht ein und die GLKB teilt Ihnen dies mit.

Das Angebot und Ihre Annahme sind ausnahmsweise nicht verbindlich, falls die angebotene Prämie, die Sie akzeptiert haben, deutlich höher oder tiefer ist als die von den zuständigen Stellen festgelegte Prämie, oder wenn dem Angebot ein Berechnungsfehler zugrunde liegt. In diesem Fall ist jene Partei, die den Vertrag zu ihrem Nachteil zu einer derart falsch angegebenen Prämie oder unter dem Einfluss eines Berechnungsfehlers abgeschlossen hat, frei, innert fünf Tagen schriftlich den Rücktritt vom Vertrag zu erklären. Als erheblich falsch gilt eine Abweichung der Prämie von mehr als 2.5% (Beispiel:

die angebotene Prämie beträgt CHF 350.00, versehentlich angegeben wurden CHF 360.00).

VI. Schlussbestimmungen

1. Stand und Änderungen der Nutzungsbedingungen und Informationen

Diese Nutzungsbedingungen wurden letztmals am 4. Januar 2024 überarbeitet. Die GLKB behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen sowie alle Informationen und das gesamte Material auf den GLKB-Webseiten jederzeit und ohne Ankündigung zu ändern, zu ergänzen, zu löschen oder den Dienst ganz einzustellen. GLKB empfiehlt Ihnen daher, diese regelmässig zu prüfen. Anwendbar sind die jeweils gültigen Nutzungsbedingungen im Zeitpunkt der Nutzung der GLKB-Webseiten und Informationen.

2. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Der Zugang zu den Informationen und deren Nutzung sowie die vorliegenden Nutzungsbedingungen unterstehen ausschliesslich materiellem Schweizer Recht. Sollte aufgrund der Nutzung der GLKB-Webseiten ein Rechtsverhältnis entstehen, ist ebenfalls ausschliesslich materielles Schweizer Recht anwendbar. Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Glarus.